

was die Ursach sey. Ibid.
 ist doch auch nicht bey allen unfruchtbar. Ibid.
 aus dem Himmelreich werden nicht allein ausgeschlossen / die G. Dttes Wort nicht haben; sondern
 auch die es haben / aber nicht recht hören. Ibid.
 G. Dttes Wort muß man werther halten / als alle irdische Schätze. Ibid.
 mit begierigem Herzen annehmen. Ibid.
 G. Dttes Wort n^r ; man nicht allein hören; sondern auch behalten. Ibid.
 wie solches geschehen soll. 84. 245
 Nuß den man davon habe. 84
 dar zu muß der H. Geist das Herz öffnen. 245
 der H. ERN. JESUS aber zuschließen. Ibid.
 muß es auch zu Haus fleißig lesen. Ibid.
 das Wort Christi muß man auch halten. 117
 nicht allein sein Lehr; sondern auch sein Lebens- Wort. Ibid.
 wider des Teuffels Anfechtung sollen wir uns zu G. Dttes Wort halten. 69
 bezeiten einen guten Vorrath aus demselben zusammen tragen. Ibid.
 wie man gegen die Predigten des Worts sich verhalten soll. 146. vide Predigten.
 man muß auf G. Dttes Wort / und nicht auf die Person sehen. 352
 G. Dttes Wort muß man den alten Gewonheiten / und menschlichen Guedüncken weit vorziehen. 332
 Trost für die / so bey G. Dttes Wort / allerley Noth austehen müssen. 147
 G. D. T. wandert / wenn man sein Wort und Diener verachtet. 201
 Wunden Christi / wie man dieselbe anschauen soll. 301
 dieselbe soll Christus einem Sünder gezeigt haben. Ibid.
 Wunder: durch Wunderwerck soll man sich nicht verführen lassen. 150
 Wunder- Glaub / und der seligmachende Glaub ist zweierley. Ibid.

3.

Zeit: soll man wol in acht nehmen. 157
 Zeitlich: um das zeitlich ist man mehr bekümmert / als um das ewige. 144
 Zorn: Warnung für Zorn. 26
 Zulassung: ohne G. Dttes Zulassung / kan uns nichts widerfahren. 187
 Zung: mit der Zungen anderst reden / als man im Herzen meinet / ist ein teufflich Laster.
 ist wider das Absehen G. Dttes in der Schöpfung. Ibid. vide Falschheit.
 Zusagung: so G. D. T. verbeut / soll man nicht halten. 260

LE N D E.

Register der Gesänge.

Ach G. Dtt / wo soll ich immer hin?	70	Du blinder Mensch / wie magstu dich /	123
Ach H. Erz / meine matte Seele /	111	Du Friedensfürst / H. Erz JESU Christ /	95
Ach H. Erz / mich drückt die Sündenlast /	278	Du Kummervolles Christenherz /	270
Ach Mensch / was liebstu in der Welt?	346	Du thumme Welt / was thustu doch?	107
Ach wie wichtig! ach wie flüchtig!	281	Entsetz dich nicht vor diesem Stand /	40
Auf! auf! du Sünder / schlaffstu denn?	6	Es hat mich fast der Sünden Last /	163
Betracht / O Mensch! die Gnad / und scheu /	246	Es ist hie nichts / denn Weh und Ach /	310
Das fromme Lamm unschuldig /	293	Es faust und braust die wilde Welt /	338
Des Menschen Sohn wird kommen /	231	Es wird nicht gleich so ausgemacht /	36
Die arge Welt ist gar verwicht /	155	Freu dich / du ganze Christenheit /	119
Die ganze Welt ligt ins gesamt /	322	Gedenck Mensch / und vergiß es nicht /	190
Die Welt ist voller Heuchelen /	266	H. Erz / der du erstanden /	302

H. Erz